

# Erststimmenanteile der VS-Kandidaten

**Bundestagswahl** Sein bestes Erststimmen-Ergebnis erzielte CDU-Mann Thorsten Frei in Gütenbach, SPD-Frau Derya Türk-Nachbaur hatte in Vöhrenbach ihr bestes Ergebnis.

**Schwarzwald-Baar-Kreis.** Bis in die späten Abendstunden wurde in den Wahlbezirken des Schwarzwald-Baar-Kreises die Bundestagswahl 2021 ausgezählt. Beim Blick in das vorläufige Endergebnis zeigt sich in den Städten und Kommunen folgendes Bild:

Bei den Erststimmen schnitt CDU-Kandidat Thorsten Frei in den Gemeinden Gütenbach (33 Prozent) und Schonach (33,7 Prozent) am besten ab. Seine schlechtesten Erststimmen-Ergebnisse bekam er in St. Georgen (23,1 Prozent) und Villingen-Schwenningen (24,3 Prozent).

SPD-Frau Derya Türk-Nachbaur, deren Platz im Bundestag inzwischen sicher ist, fuhr in Vöhrenbach mit 24,5 Prozent Stimmenanteil ihr stärkstes Ergebnis ein. Das zweitstärkste Ergebnis erzielte sie mit 23,8 Prozent Stimmenanteil in St. Georgen. Die Wähler in Nierereschach konnten wiederum weniger mit ihr anfangen. Hier holte sie einen Erststimmenanteil von 17,4 Prozent. Mit 18,0 Prozent Erststimmenanteil erzielte sie in Hüfingen ihr zweitniedrigstes Ergebnis im Wahlkreis Schwarzwald-Baar.

Grünen-Kandidat Thomas Bleile schnitt bei den Erststimmen in Königsfeld mit einem Anteil von 16,3 Prozent für sich am besten ab. In St. Georgen erreichte er am Sonntag mit 14,5 Prozent sein zweitstärkstes Ergebnis. Seine schlechtesten Ergebnisse hatte Thomas Bleile im Wahlkreis in Blumberg (7,3 Prozent) und in Schönwald (9,9 Prozent).

## 18,1 FDP-Prozente in Blumberg

FDP-Mann Marcel Klinge freute sich am Sonntag in Blumberg mit 18,1 Prozent über sein stärkstes Ergebnis im Wahlkreis Schwarzwald-Baar. In Bräunlingen und Mönchweiler holte Klinge mit einem jeweiligen Stimmenanteil von 17,7 Prozent seine zweitstärksten Ergebnisse. Am schwächsten schnitt der liberale Kandidat für sich mit einem Erststimmenanteil von 13,8 Prozent in Gütenbach ab. Sein zweit-schlechtestes Ergebnis hatte Marcel Klinge am Sonntagabend

bei den Erststimmen in Vöhrenbach mit einem Stimmenanteil von 14,6 Prozent.

In Villingen-Schwenningen und im Umland erzielten die Kandidaten folgende Erststimmenenergebnisse: Thorsten Frei (CDU) holte (wie geschrieben) in Villingen-Schwenningen 24,3 Prozent, in Bad Dürkheim 28,6 Prozent, in Dauchingen 28,5 Prozent, in Tuningen 24,7 Prozent und in Nierereschach 30,8 Prozent.

Derya Türk-Nachbaur (SPD) erreichte bei den Erststimmen in Villingen-Schwenningen 21,8 Prozent der Stimmen, in Bad Dürkheim 20,7 Prozent, in Dauchingen 21,2 Prozent, in Tuningen 21,6 Prozent und in Nierereschach (wie geschrieben) 17,4 Prozent.

Thomas Bleile (Grüne) überzeugte bei den Erststimmen in Villingen-Schwenningen 13,8 Prozent der Wähler, in Bad Dürkheim 11,9 Prozent, in Dauchingen 12,0 Prozent, in Tuningen 12,7 Prozent und in Nierereschach 13,4 Prozent.

Bei Marcel Klinge (FDP) machten in Villingen-Schwenningen am Sonntag 15,9 Prozent der Wähler ihr Kreuzchen, in Bad Dürkheim 17,2 Prozent, in Dauchingen 17,1 Prozent, in Tuningen 15,9 Prozent und in Nierereschach 16,3 Prozent.

## Königsfelder wählten gerne

Wirft man einen Blick auf die Wahlbeteiligung, die im gesamten Wahlkreis Schwarzwald-Baar bei 75,2 Prozent lag, zog es in Königsfeld mit einer Wahlbeteiligung von 83,8 Prozent die meisten Wähler an die Wahlurnen (oder zur Briefwahl). Ähnlich hoch lag die Wahlbeteiligung in Brigachtal (81,6 Prozent), in Dauchingen (81,3 Prozent) und in Nierereschach (81,2 Prozent).

Die niedrigste Wahlbeteiligung gab es im Wahlkreis Schwarzwald-Baar am Sonntag in Triberg mit 71 Prozent der Wähler. Auch in Villingen-Schwenningen war sie mit 72,3 Prozent im Verhältnis zu den anderen Städten und Gemeinden relativ niedrig, ebenso in Blumberg mit 73,0 Prozent.

